

Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit am 22.02.2024



ALLES IM GRÜNEN BEREICH.
STRAELEN
AM NIEDERRHEIN

Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit
am 22.02.2024, 18:02 Uhr bis 19:33 Uhr

Beschlussfassung ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Terkatz begrüßt um 18:02 Uhr die anwesenden Personen zur 13. Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit in der XVI. Wahlperiode. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bekanntgabe des öffentlichen Teils der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2023

Gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 28.11.2023 bestehen keine Bedenken.

3. Bürger/Einwohner fragen

Keine Wortmeldungen, da keine Anwesende.

4. Information über die Ausführung von Beschlüssen

Herr Terkatz verweist auf die Ausführungen im Ratsinformationssystem.

5. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024; Beratung des Produktes 13.03.02; Produktbereich 14

XVI/2023-177V

Herr Marksteiner erklärt die Haushaltssatzung des Jahres 2024.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit spricht sich bezogen auf die nachfolgend genannten Produktbereiche bzw. Produkte für eine Verabschiedung des Haushalts 2024 auf der Basis des von der Verwaltung vorgelegten Entwurfs und unter Berücksichtigung der zuvor vom Ausschuss beschlossenen Veränderungen aus:

Produkt 13.03.02 - Wald- und Forstwirtschaft
Produktbereich 14 – Umweltschutz

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen, folgenden Beschluss zu fassen:
Bei allen zukünftigen Bauprojekten innerhalb der Stadt Straelen soll weiterhin das Niederschlagswasser möglichst vor Ort versickert werden. Wo dies nicht möglich ist, werden die Abwasserkanäle

Kurzbericht

zur Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit am 22.02.2024

als Trennsystem für Schmutzwasser und Regenwasser geplant und realisiert. Auch bei abschnittsweiser Sanierung, bei der erst nach Fertigstellung mehrerer oder aller Abschnitte eine Trennung der Abwässer möglich ist, sind separate Kanäle zu erstellen. Abweichungen von dieser Regelung müssen im zuständigen Ausschuss begründet und diskutiert werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Mehraufwendungen für die Projekte des Jahres 2024 bis zur Beratung über die Haushaltssatzung im Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen am 05.03.2024 zu ermitteln und ein zu planen.

6. Bericht über die Nachhaltigkeitsstrategie des Kreises Kleve

XVI/2024-22V

Herr Linßen berichtet dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit über die Nachhaltigkeitsstrategie des Kreises Kleve.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

7. Anfragen und Mitteilungen

Es werden folgende Themen angesprochen:

- Unternehmerfrühstück zum Thema Gewerbedach-Photovoltaik
- Erstellung des Klimaschutzkonzeptes
- Sachstand Tiefengeothermie
- Umweltpreis 2024 der Stadt Straelen
- Projekt Ökoprotit des Kreises Kleve
- Mitgliedschaft im Zukunftsnetz Mobilität NRW
- Quellen an der Paesmühle
- Photovoltaikanlage auf der Bofrost* HALLE

8. Bürger/Einwohner fragen

Keine Wortmeldungen, da keine Anwesende.

Beschlussfassung NICHTÖFFENTLICHER TEIL

9. Bekanntgabe des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift vom 28.11.2023

Gegen den nichtöffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 28.11.2023 bestehen keine Bedenken.

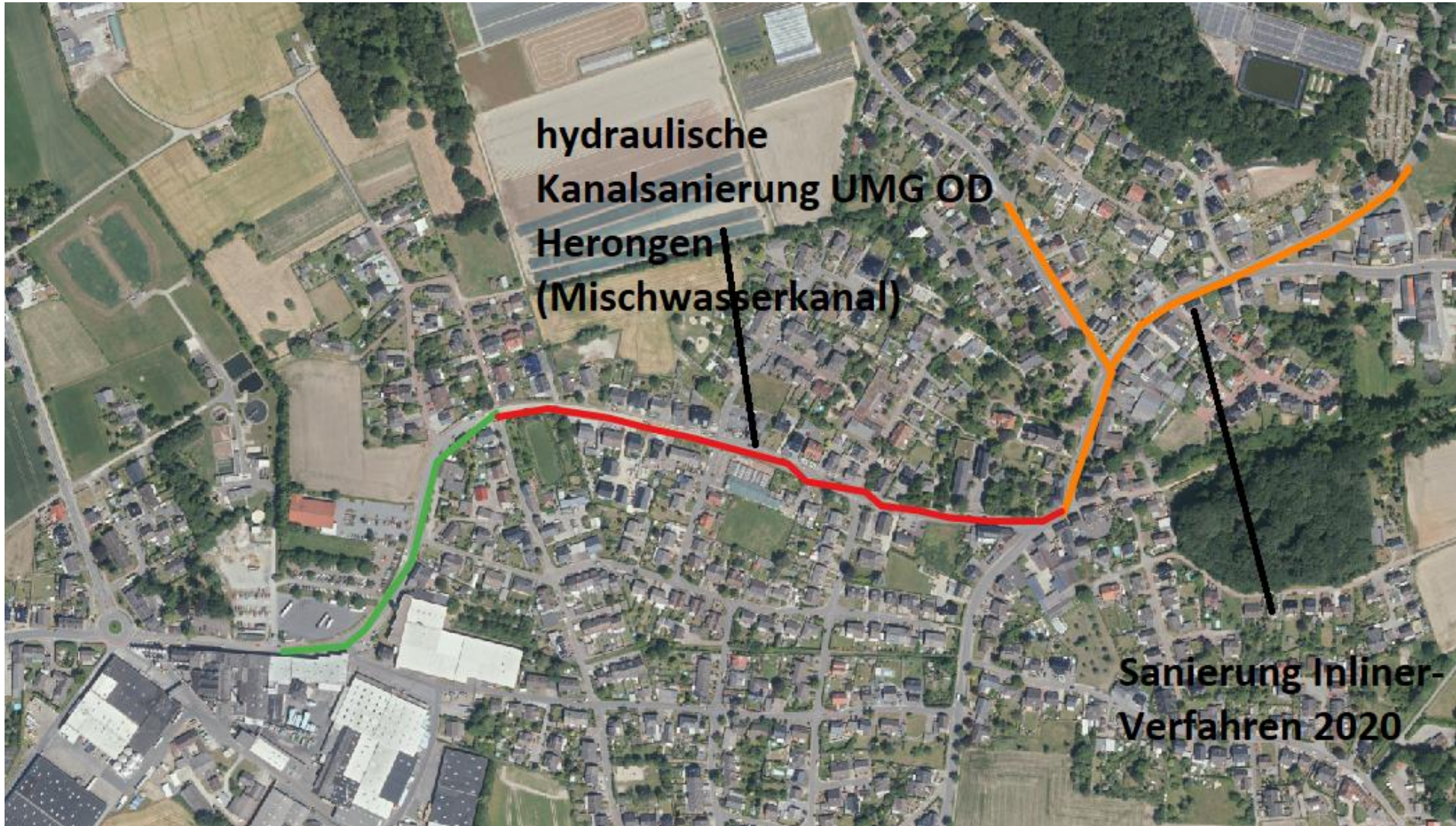
10. Information über die Ausführung von Beschlüssen

Herr Terkatz verweist auf die Ausführungen im Ratsinformationssystem.

11. Anfragen und Mitteilungen

Keine.

Die vollständigen Sitzungsunterlagen werden im Ratsinformationssystem der Stadt Straelen einsehbar sein.



AKUN

22.02.2024

Verschiedenes



ALLES IM GRÜNEN BEREICH
STRAELEN
AM NIEDERRHEIN

Gewerbedach-PV Unternehmerfrühstück

- ▶ Informationsformat für Unternehmen, Kooperation mit WiFö
- ▶ Ziel: Ausbau von Stromerzeugung aus EE
- ▶ Zuspruch sehr gut, fand Anklang in der Unternehmerschaft!
- ▶ Schlussfolgerung: Ausweitung dieses Formats
 - ▶ etwa halbjährlich
 - ▶ wechselnde Themenschwerpunkte
 - ▶ WiFö, KUN, entsprechende Experten



Gertec GmbH

→ Zusammenarbeit begonnen

- ▶ Begleitung und Unterstützung bei der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes
- ▶ Aktueller Schwerpunkt: CO₂- und Energiebilanzen
- ▶ Verwaltungsinternes Kick-Off am 29.2.2024
 - ▶ Inkl. erster Themensitzung: Bisherige Maßnahmen – Ableitung neuer Maßnahmen
- ▶ Öffentliche Auftaktveranstaltung am 10.4.2024 geplant
 - ▶ Mensa des Gymnasiums
 - ▶ Synergie mit Beteiligungsformaten des eca-Prozesses (Klimafolgenanpassung)
 - ▶ Bürgerbeteiligung

Tiefengeothermie

→ aktueller Sachstand

- ▶ Positive Antwort Bergbehörde für Antrag „Ausuchungsfeld „Gelderland-Süd“
- ▶ Antrag 9. KW
- ▶ Ausschreibung Projektmanagement und -begleitung
- ▶ Gründung der Gesellschaft „Erdwärme Straelen“
 - Stadt Straelen
 - Landgard
 - Gelsenwasser
 - Gartenbau Draek



Umweltpreis der Stadt Straelen

- ▶ Nächster Umweltpreis an Schulklassen gerichtet
 - ▶ wie bereits kommuniziert
- ▶ Vergabe über 2 Kalenderjahre geplant
 - ▶ Berücksichtigung der Schuljahre 2024/2025
- ▶ Folge: Erhöhung des Preisgeldes (insgesamt) auf 3.000 €,
 - ▶ verteilt auf mehrere Preisträger-Klassen oder Lerngruppen
- ▶ Thema (Arbeitstitel) „Mit Klasse zur Nachhaltigkeit“, „Mit Klasse in die Zukunft“, „Schule for Future“, o.ä.



Ökoprofit

- ▶ Programm zur Beratung von Unternehmen (des Kreises Kleve)
- ▶ Klimaschutzmanagements und Wirtschaftsförderungen des Kreises informiert und zur Teilnahme eingeladen
- ▶ bisherige Eindrücke:
 - ▶ sehr wertvoll zum Netzwerken mit Akteuren des Kreises (z.B. HSRW)
 - ▶ sinnvoll für teilnehmende Unternehmen (→ Zertifizierung EMAS, ISO 14001)
- ▶ aktuell kein Straelener Unternehmen vertreten
 - ▶ für den nächsten Durchgang wollen wir das ändern!

Zukunftsnetz Mobilität NRW

- ▶ Ansprechpartnerin Frau Ballmann (Stabsstelle ZNM, VRR in Gelsenkirchen)
- ▶ Versand eines Newsletters für die Kommunalpolitik „Mobilitätswende konkret“
 - ▶ je Fraktion eine Person als Kontakt erfragt (22.1.2024)
 - ▶ alle Fraktionen entsprechend informiert & um Nennung eines Kontakts gebeten (22.1.2024)
 - ▶ bisher nur 2/5 Rückmeldungen (22.2.2024 – fast 5 Wochen)